



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU unterstützt freiwilliges Engagement im Quartier

16.04.2020 Fachinformation

Auch 2020 realisiert die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft zahlreiche Kooperationen mit Sportvereinen, Bildungseinrichtungen und Stadtteilzentren. Die GESOBAU unterstützt damit die soziale Infrastruktur vor Ort und schafft lebendige, vielfältige sowie sichere Quartiere.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Gerade jetzt, in Zeiten der Ausbreitung des Coronavirus, sind Engagement, gegenseitige Unterstützung und Solidarität wichtiger denn je. Seit vielen Jahren fördert die GESOBAU die Aktivitäten verschiedener Berliner Initiativen, Vereine und Netzwerke. Als städtische Wohnungsbaugesellschaft ist es nicht nur unsere Verantwortung, sondern auch ein Herzensanliegen, die Freiwilligen, die sich unmittelbar in den Quartieren engagieren, zu unterstützen und ihre für den nachbarschaftlichen Zusammenhalt unerlässliche Arbeit zu stärken. Nur auf diese Weise können die für unsere Mieter*innen so wichtigen sozialen Angebote auch nach dieser turbulenten Zeit bestehen bleiben.“

Ob Straßensozialarbeit, Jugend- und Kindersport oder die Arbeit mit Älteren und pflegebedürftigen Menschen – die GESOBAU fördert dieses Engagement seit vielen Jahren zuverlässig durch Zuwendungen an Vereine, für Projekte oder Stadtteilzentren. Die Förderung des Miteinanders trägt dazu bei, dass Nachbarschaften funktionieren und der soziale Zusammenhalt gestärkt wird.

Im Rahmen eines Kooperationsvertrages fördert die GESOBAU etwa die Aktivitäten der in Pankow ansässigen Freiwilligenagentur des eingetragenen Vereins „Frei-Zeit-Haus-Weißensee“. Die Agentur vermittelt den Kontakt zwischen Menschen, die sich im Bezirk freiwillig engagieren möchten, und Organisationen, Initiativen oder Vereinen – egal ob Obdachlosenhilfe, Freiwilligenarbeit im Kinderheim, mit Senior*innen oder im Tierschutz.

Auch geförderte Sportangebote für Kinder und Jugendliche schaffen Orte der Begegnung, soziale Wertgemeinschaften und geben Halt. Im Rahmen des Projektes „ALBA macht Schule“ arbeitet der Berliner Basketballverein mit Grundschulen und Oberschulen zusammen, um Schüler*innen ein hochwertiges Sportprogramm zu bieten. Auf diese Weise können Hortstunden und freie Zeiten sinnvoll genutzt werden. Dank der Kooperation mit der GESOBAU steht das Programm auch Schüler*innen der Gemeinschaftsschule „Campus Hannah Höch“ im Märkischen Viertel zur Verfügung. Seit 2020 unterstützt das kommunale Wohnungsbauunternehmen unter anderem auch die sportlichen Aktivitäten des FV Rot-Weiss '90 Hellersdorf und des VfB Einheit zu Pankow. Die Arbeit beider Fußballvereine ist Dank unzähliger ehrenamtlicher Helfer*innen möglich und vermittelt Jugendlichen Teamgeist, Fairplay und Spaß am Sport.

Im Berliner Ortsteil Märkisches Viertel fördert die GESOBAU seit diesem Jahr auch die Stadtteilbibliothek im Fontane-Haus. Im Zuge der Zusammenarbeit können verschiedene Veranstaltungen und Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit realisiert werden. In Berlin-Mitte, im Ortsteil Wedding, unterstützt die GESOBAU die Schillerbibliothek finanziell bei der Bereitstellung von Dozenten für das Projekt „Lern mit mir! – Lernhilfe und Prüfungsvorbereitung“. Dieses ist für die Kinder im Kiez zu einer Anlaufstelle für Bildungsfragen aller Art geworden.

Nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für erwachsene Menschen: die Nachbarschaftsinitiative „Buttmannstraße“. Diese ist dank der Zusammenarbeit mit Gangway e.V. – Verein für Straßensozialarbeit ins Leben gerufen worden. In Rahmen der Kooperation wurde ein neuer lebendiger Nachbarschaftstreff für Menschen aller

Altersgruppen im Kiez rund um die Buttmannstraße geschaffen. Hier können Bewohner*innen Beratungsangebote und nachbarschaftliche Aktivitäten wahrnehmen.

Gemeinsame Veranstaltung der GESOBAU mit den Füchsen Berlin, einem der Kooperationspartner (aufgenommen vor März 2020) © GESOBAU AG / Christoph Schieder



<https://bbu.de/beitraege/gesobau-unterstuetzt-freiwilliges-engagement-im-quartier>